Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 192
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)

vom 15. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2021)

zum Thema:

Verkehr an der Feuerwache sicherer machen

und **Antwort** vom 27. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26192
vom 15. Januar 2021
über Verkehr an der Feuerwache sicherer machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

1. a) Warum konnte der vorgesehene Zeithorizont für die Umplanung und Umprogrammierung der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Roedernallee/Am Nordgraben nicht wie vorhergesehen im November 2017 eingehalten werden bzw. weshalb konnte über drei Jahre später noch immer keine Umprogrammierung erfolgen?

b) Ist die zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erwähnte Verlängerung der Rechtsabbiegespur in der Roedernallee bereits geschehen? Wenn nein, gibt es inzwischen einen Termin für das Bauvorhaben?

c) Sind die baulichen Veränderungen der Roedernallee im Zuge des damals verabschiedeten Mobilitätsgesetzes bisher erfolgt, sodass ein nun beschleunigter Umplanungsprozess gewährleistet werden kann? Wenn Ja, in welchem Zeitraum erfolgten diese?

Antwort zu 1 a) – c):

Die Umsetzung dieses Vorhabens hat sich verzögert, gerade weil im Rahmen des Anhörungsverfahrens zu der Planung Bedenken im Hinblick auf die Berücksichtigung der Vorgaben des Berliner Mobilitätsgesetzes erhoben wurden. Daraufhin musste die ursprünglich bereits 2017 fertiggestellte Planung erneut mehrfach abgestimmt und angepasst werden. Die endgültige Planung wurde im Jahr 2020 beauftragt, eine Umsetzung inklusive der baulichen Anpassungen ist bis zum Ende des dritten Quartals 2021 vorgesehen.

Frage 2:

Inwieweit ist die Feuerwache in Wittenau noch immer in die Planung der Maßnahme, wie von der Verkehrsplanung Berlin beabsichtigt, direkt mit einbezogen und über den Status quo der Planung informiert?

Antwort zu 2:

Die mit der Feuerwehr im Jahr 2015 abgestimmte Anforderungsmöglichkeit zur Freigabeschaltung von der Feuerwache Wittenau ist weiterhin vorgesehen. Die Feuerwehr wurde aktuell nochmals über den derzeitigen Projektstatus informiert.

Frage 3:

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat ihre Absicht erklärt, Maßnahmen zu ergreifen, um Gefährdungen und Behinderungen für ausrückende und zurückkehrende Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr zu vermindern. Bis auf diese Absichtserklärung ist zum damaligen Zeitpunkt der ersten Anfrage nicht viel passiert. Inwiefern hat sich diese Situation verändert?

Antwort zu 3:

Die Berliner Feuerwehr wird bei allen für sie relevanten Projekten an Lichtsignalanlagen von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz einbezogen. Konkrete Lösungen müssen jeweils im Einzelfall entwickelt und abgestimmt werden.

Berlin, den 27.01.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz